

Berufslehre und Leistungssport - zwei Lebensinhalte, die kongruieren statt konkurrenzieren

Das Regionale Ausbildungszentrum Au ist Partner von Swiss Olympic bei der Ausbildung von jungen Talenten in der Berufslehre.

Jugendliche Leistungssportler können mehrfache Herausforderungen bewältigen. Entscheidend hierfür sind ihre hohe Motivation sowie die Unterstützung durch Sportpartner, den Lehrbetrieb und das persönliche Umfeld. Alle Partner sind gefordert, das Zusammenspiel von Ausbildung und Sport optimal zu bewältigen.

Für die Lernenden und den Lehrbetrieb sind Engagement und Flexibilität essentiell, um die berufliche und sportliche Karriere in Einklang zu bringen.

Bei der erfolgreichen Absolvierung dieser Kombination von Lehre und Sport werden die jungen Talente von zwei Coaches im RAU unterstützt. Sie haben das Ausbildungsprogramm speziell auf die besonderen Anforderungen ausgerichtet. Insbesondere durch die Förderung des Abstraktions-, Differenzierungs- und Generalisierungsvermögens sollen die Fähigkeiten der Lernenden zur Problemlösung erweitert und vertieft werden. Als Sportler können sie besonders diszipliniert und selbstständig arbeiten, müssen sie doch neben sportlichen Erfolgen auch in Berufsfachschule, überbetrieblichen Kurs und Lehrbetrieb reüssieren.

Im August 2017 beginnen zwei junge Talente ihre Lehre als Polymechaniker EFZ im RAU. Sie sind als Velofahrer resp. Handballer Mitglied des Schweizer Kadern bei Swiss Olympic.

Der Kanton Zürich fördert den Nachwuchs im Spitzensport sehr gezielt mit einem sportpolitischen Konzept. Die Lehrbetriebe werden durch die Leistungssportkoordination BB des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes entsprechend beraten und unterstützt.

Dank dem innovativen Konzept des RAU Lehrbetriebsverbundes können weitere Lehrberufe in dieses Programm aufgenommen. Möchten Sie als Lehrbetrieb ein junges Sporttalent ausbilden, melden Sie sich bei uns!

